

Neuerscheinung: „Magdalensberg. Kulturraum – Naturjuwel – Lebensraum. Erlebniswanderungen“
von Heimo Dolenz und Josef Knappinger (Hg.)

Magdalensberg. Kulturraum – Naturjuwel – Lebensraum

Erlebniswanderungen. Herausgegeben von Heimo Dolenz und Josef Knappinger

Im vergangenen Jahr begingen die Magdalensberger den vierzigsten Geburtstag ihrer Gemeinde, heuer feierten sie die Erhebung zur Marktgemeinde – mit einem kleinen, aber feinen neuen Buch lässt sich diese junge und doch geschichtsträchtige Region im Osten Klagenfurts nun wunderbar erwandern.

Der lange Zeit Helenenberg genannte Magdalensberg ist allseits bekannt: Für seine in der Ausgrabungsstätte des Kärntner Landesmuseums freigelegte keltisch-römische Siedlung, die „erste Hauptstadt Österreichs“, die um Christi Geburt ein Zentrum des gesamten Ostalpenraumes war. Und für seine Qualität als Ausflugsziel, das auch dann, wenn sich im Klagenfurter Becken der Nebel längst festgesetzt hat, die Chance auf Sonne bietet – und einen traumhaften Ausblick.

Doch das Gebiet der gleichnamigen, erst 1973 durch Zusammenlegung der Gemeinden Otmanach und St. Thomas am Zeiselberg gegründeten und nunmehrigen Marktgemeinde hat weit mehr zu bieten: Es ist ein moderner ländlicher Lebensraum, der von der Nähe zur Landeshauptstadt ebenso geprägt ist wie von den gewachsenen dörflichen Strukturen, der mit seiner vielseitigen Landschaft eine hohe Lebensqualität sichert und als Naherholungsgebiet punkten kann.

Wanderungen zwischen Natur und Kultur

Die „Erlebniswanderungen Magdalensberg“ führen vor allem auf Pfade abseits der viel begangenen Wanderwege, passieren in reizvoller Kulturlandschaft geschichtsträchtige Kirchen, Herrenhäuser und Bauten der Wirtschaftsgeschichte ebenso wie Flurdenkmale und Naturjuwelen. Sie folgen damit einem alten Kulturbegriff, der die Natur nicht ausklammert und zur ländlichen Region ebenso passt wie zur römischen Geschichte:

Das lateinische „cultura“ ist in seiner ursprünglichen Bedeutung mit „Bearbeitung, Pflege, Ackerbau“ zu übersetzen. Der Mensch bearbeitet, bewirtschaftet, gestaltet die Natur, macht sie zur Kulturlandschaft, auch dort, wo er bestimmte Biotope für wildlebende Pflanzen und Tiere vor weiteren menschlichen Eingriffen schützt und etwa zum Naturdenkmal erklärt. Die Ausführungen zu naturkundlichen Besonderheiten auf Wanderweg machen solche Zusammenhänge bewusst und zu einem besonderen Erlebnis.

Die in Folge kurz beschriebene Rundwanderung in fünf einzelnen Etappen lädt also sprichwörtlich zum Erkunden ein und bietet die Möglichkeit, das gesamte Gebiet der Marktgemeinde „erwandernd“ kennenzulernen:

Etappe 1: Von St. Lorenzen nach Portendorf

Auwälder entlang der Gurk, das Naturdenkmal des Portendorfer Weihers, einige Gewässer und ein Fokus auf viel Kulturlandschaft

Etappe 2: Von Portendorf nach Winklern

Überquerung des Sechzigerberges im schattigen Wald mit möglichen Abstechern zur Hildegardquelle oder zur Burgruine Zeiselberg

Etappe 3: Von Winklern nach Eixendorf

Das bäuerliche Magdalensberg fernab der Hauptstraßen sowie Wanderwege entlang von Mooren und Bächen

Etappe 4: Von Eixendorf nach Pischeldorf

Am Fuß des Christofberges entlang, vorbei am Schloss Freudenberg, barfuß im Weißenbach

Etappe 5: Von Pischeldorf nach St. Lorenzen

Wandeln auf kulturhistorischen Spuren, zwei Überquerungen der Gurk und ein gelungener Abschluss

Neuerscheinung: „Magdalensberg. Kulturraum – Naturjuwel – Lebensraum. Erlebniswanderungen“
von Heimo Dolenz und Josef Knappinger (Hg.)

Die Etappen sind jeweils gut an einem Tag zu schaffen, die reine Gehdauer beläuft sich auf eineinhalb bis dreieinhalb Stunden und bietet die Möglichkeit, je nach Interesse Abstecher zu machen, Sehenswertes zu besuchen und Schwerpunkte zu setzen. Mit Wanderkarten, praktischen Streckeninformationen und lokalen Ausflugstipps ausgestattet ist das Buch ein praktischer Begleiter, der in einem eigenen Kapitel auch viele Hintergründe zu den wichtigsten Kulturdenkmälern bietet.

Für die Vielzahl von interessanten Bauten seien an dieser Stelle das Schloss Freudenberg sowie das Schloss Ottmanach genannt, das Gurk-Kraftwerk Rain, von dem aus die Elektrifizierung Klagenfurts ihren Anfang nahm, die rekonstruierte Burgruine Zeiselberg, die auf einem Geländevorsprung des Sechzigerberges gelegen ist, und natürlich die vielen Kirchen.

Die einladende Kulisse für die vorgestellte Rundwanderung bietet das Wechselspiel der Landschaft mit sanften Hügelkuppen, zahlreichen Gewässern und im Buch ausführlich beschriebenen naturkundlichen Besonderheiten (wie die Gurk-Inseln oder die 700 Jahre alte Ottmanacher Linde, eines von fünf Naturdenkmälern in der Marktgemeinde), und nicht zuletzt das großzügige Landschaftsschutzgebiet, das die bekannten Ausgrabungsflächen im Archäologischen Park Magdalensberg sichert. Fachmann für das archäologische Angebot ist der Autor Heimo Dolenz, der einen ausführlichen Überblick über die spezielle Geschichte des Magdalensberges erstellt hat.

Nicht fehlen dürfen in einem Buch über die Gemeinde Magdalensberg Informationen zum Vierbergelauf, der traditionell am Dreinageltag, dem zweiten Freitag nach Ostern, nach einer Mitternachtsmesse in der Kirche am Magdalensberg beginnt und jedes Jahr tausende motivierte Teilnehmer zählt. Außerdem finden sich Erläuterungen zu den einzelnen Ortschaften im Gemeindegebiet, zahlreiche anschauliche Farbbildungen und ein guter Überblick über landschaftliche, kunstgeschichtliche und historisch gewachsene Besonderheiten des Gebietes. Lokale Wander- und Kulturtipps runden die „Erlebniswanderungen Magdalensberg“ ab.

Heimo Dolenz, Josef Knappinger (Hg.)
Magdalensberg. Kulturraum – Naturjuwel – Lebensraum
Erlebniswanderungen
Verlag Johannes Heyn, Klagenfurt/Celovec 2014
168 Seiten, 21 x 11,5 cm, brosch., mit zahlreichen Farbbildern und Karten
ISBN 978-3-7084-0465-3, € 12,-

Im Buchhandel oder unter www.verlagheyne.at

Die Autoren und Herausgeber

Dipl. Ing. Josef Knappinger, geb. 1967 in Villach, studierte an der Universität für Bodenkultur in Wien Landschaftsplanung und ist seit dem Jahr 2000 als Ingenieurskonsulent selbstständig. Zuletzt im Verlag Johannes Heyn erschienen: Josef Knappinger/Ernst Woschitz, Natur in Klagenfurt. Naturdenkmäler und Schutzgebiete der Landeshauptstadt, Klagenfurt 2010.

Univ.-Doz. Mag.art. Dr. phil. Heimo Dolenz, geb. 1966 in Villach. Studium der Alten Geschichte, Klassischen und Provinzialrömischen Archäologie in München und Wien, Habilitation 2003 an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Seit 2001 Leiter der Abteilung für provinzialrömische Archäologie und Feldforschung sowie der Außen- und Forschungsstelle Archäologischer Park Magdalensberg am Landesmuseum für Kärnten. Allgem. beeideter, gerichtl. zertif. Sachverständiger für Archäologie; Forschungsschwerpunkt: römische und frühchristliche Bauforschung in Noricum und Karthago.

Neuerscheinung: „Magdalensberg. Kulturraum – Naturjuwel – Lebensraum. Erlebniswanderungen“
von Heimo Dolenz und Josef Knappinger (Hg.)

Der Verlag

Verlag Johannes Heyn GesmbH & Co. KG
Friedensgasse 23, A-9020 Klagenfurt
Tel.: +43 / 463 / 33 631, Fax: +43 / 463 / 33 631-33
Mail: office@verlagheyne.at
www.verlagheyne.at

Für Rückfragen oder Rezensionsexemplare steht Ihnen Achim Zechner zur Verfügung:

Achim Zechner, Verlag Johannes Heyn GesmbH & Co. KG
T : +43 / 463 / 33 631
M : +43 / 664 / 502 3052
@: achim.zechner@verlagheyne.at